clienia

Führend in Psychiatrie
und Psychotherapie

Symposium Fachtherapien am 20. September 2025

Kunsttherapie: Tradition trifft Innovation im digitalen Wandel

Herzlich willkommen zum Symposium «Kunsttherapie: Tradition trifft Innovation im digitalen Wandel.»

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Das Symposium der Fachtherapien bietet eine Plattform für die Auseinandersetzung mit digitalen und gesellschaftlichen Veränderungen.

Die digitale Transformation und der Einsatz von Generativer Künstlicher Intelligenz (KI) beeinflussen zunehmend unsere therapeutische Arbeit, insbesondere im generationsübergreifenden Bereich, in der Beziehungs- und Kommunikationsgestaltung sowie der Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Wahrnehmungsbasierende Therapien drehen sich um das schöpferische Potenzial des Menschen als Voraussetzung für die Entwicklung der eigenen Identität. In einer immer komplexer werdenden Welt suchen wir mit unseren Klientinnen und Klienten nach inspirierenden Freiräumen für das Gestalten eines eigenständigen Bereichs, das Spielen unserer eigenen Melodie und ein selbstbestimmtes Bewegen in unserer Gesellschaft.

In drei Referaten liegt ein besonderer Fokus auf den Schwerpunkten:

- Wie verändern Digitalisierung und KI unsere Wahrnehmung?
- Wie nehmen Menschen ihre Beziehung zu KI wahr und wie verändert dies unser Therapiewesen?
- Wie könnte sich zukünftig die therapeutische Allianz bilden und was ist weiterhin entscheidend für die psychische und emotionale Gesundheit?

Die Podiumsdiskussion zeigt die Perspektiven der Referentinnen und Referenten auf und hebt sowohl verbindende als auch abgrenzende Aspekte hervor. Im Plenum greifen wir diese Perspektiven auf und schaffen kreative Denkräume für die kunsttherapeutische Tradition im digitalen Wandel.

Wir heissen Sie herzlich zu unserem Symposium willkommen und freuen uns auf spannende Vorträge und eine lebhafte Diskussion.

Dr. med. Rafael Traber, eMBA
Ärztlicher Direktor

Daniel Mark, MAS L&M
Pflegedirektor

Germaine Frey Koss
Abteilungsleiterin Fachtherapien

Organisatorisches

Anmeldung

Entweder mit nebenstehendem QR-Code oder über https://clienia-event.ch/events/symposium-fachtherapien-am-20-09-2025/
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

SCAN ME

Veranstaltungsort
im Unterhaltungssaal der Clienia Littenheid in 9573 Littenheid (TG)
siehe Anfahrtsplan auf der Rückseite

Veranstaltungsdatum
Samstag, 20. September 2025
von 9.30 bis 16.30 Uhr

Anzahl Teilnehmende
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

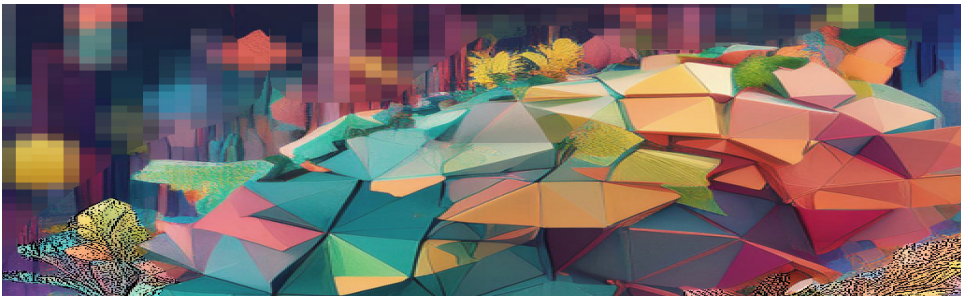
Anmeldeschluss
20. August 2025

Credits
- 6 Weiterbildungsstunden
- 6 Credits SGPP und SGKJPP

Tagungsgebühren pro Person
CHF 270 inklusive Pausensnacks, Mittagessen und Getränke.

Abmeldung
Bei Abmeldung bis zum 20. August 2025 erfolgt eine Rückerstattung der Tagungsgebühr.

Verantwortliche bei Clienia / OK Symposium
- Germaine Frey, Kunsttherapeutin ED
- Brigitta Bommer, Kunsttherapeutin ED
- Martina Williams, Dipl. Kunsttherapeutin



Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. habil. Karin Dannecker ist Kunsttherapeutin MA, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und emeritierte Professorin an der Kunsthochschule Berlin Weissensee. Parallel zu ihren Hochschul- und Forschungstätigkeiten arbeitet sie seit mehr als 30 Jahren als Kunsttherapeutin mit Patienten in der Psychiatrie, Psychosomatik und in eigener Praxis. Sie ist Herausgeberin mehrerer Bücher und zahlreicher Aufsätze. Ihre Forschungsarbeiten fokussieren die Wirksamkeit der Kunsttherapie aus interdisziplinärer Sicht – zwischen Psychoanalyse, Kunst und Ästhetik, ebenso wie ethische Fragen und die neueren Theorien zur Psychodynamik in therapeutischen Prozessen und deren Relevanz für die Kunsttherapie.

Dr. Dipl.-Psych. Rüdiger Maas studierte Psychologie in Deutschland und Japan und berufsbegleitend Philosophie. In beiden Fächern promoviert er zum Thema Generationenethik bzw. Informationsverarbeitung der verschiedenen Generationen. 2017 gründet Rüdiger Maas das Institut für Generationenforschung. Schwerpunkte der Forschung liegen auf der gegenseitigen Beeinflussung der Generationen untereinander in Unternehmen und innerhalb der Gesellschaft. Rüdiger Maas und sein Team haben die erste und grösste Studie zur Generation Alpha in Deutschland und in der Schweiz durchgeführt und im Buch «Generation Z: Ergebnisse der Generation-Thinking-Studie» veröffentlicht. Dr. Maas ist Spiegelbestseller-Autor mehrerer Sachbücher und wissenschaftlicher Berater der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen.

Dr. Marisa Tschopp ist Forscherin bei der scip AG und langjährige Unterstützerin Women in AI NPO sowie Co-Vorsitzende des Ausschusses «IEEE Trust and Agency in AI Systems». Sie forscht zu KI aus psychologischer Perspektive und konzentriert sich dabei u.a. auf die Beziehungen zwischen Mensch und KI, Vertrauen in KI und Intelligenzmessung von KI-gestützten Gesprächssystemen. Sie hat einen Master-Abschluss in Psychologie für Exzellenz in Wirtschaft und Bildung sowie einen Bachelor-Abschluss in Wirtschaftspsychologie. Marisa Tschopp hat Medienartikel, Buchkapitel und wissenschaftliche Artikel veröffentlicht und ist Rednerin auf Konferenzen weltweit. Ihre Promotion untersucht die wahrgenommenen Beziehungen zwischen Menschen und Maschinen und deren Einfluss auf das Verhalten.

Prof. Dr. Martin Kunz ist Fachpsychologe für Psychotherapie, Philosoph, Musiker und Autor. Er arbeitet als analytisch orientierter gestaltender Psychotherapeut. Martin Kunz ist als Dozent in der Ausbildung zur Kunsttherapie und als Professor für Anthropologie und Ethik an der Pädagogischen Hochschule Zürich tätig. Als Musiker ist er involviert in zahlreiche interdisziplinäre künstlerische Projekte. Seit zehn Jahren leitet Martin Kunz das Atelier für Kunst und Philosophie in Zürich. Zuletzt erschien von ihm ein Buch mit Aphorismen: «Kurzschlüsse.», Düsseldorf 2024.

Agenda
am 20. September 2025

9.00 - 9.30 Uhr	Eintreffen und Registrierung der Teilnehmenden, Kaffee	
9.30 - 9.45 Uhr	Begrüssung	Daniel Mark und OK Clienia
9.45 - 10.00 Uhr	Einführung Vorstellung und Moderation	Martin Kunz
10.00 - 13.00 Uhr	Inputreferate und verschiedene künstlerische Resonanzen	
	«Der Sinn der Sinne - Kunsttherapie in der digitalen Welt»	Karin Dannecker
	«Verliebt in KI. Die Zukunft von Mensch-Maschine-Beziehungen.»	Marisa Tschopp
	«Auswirkungen der Digitalisierung auf die Generation der Schüler und Nachwuchskräfte.»	Rüdiger Maas
13.00 - 14.15 Uhr	Mittagessen im «das café» Littenheid	
14.15 - 16.30 Uhr	Künstlerische Resonanz Moderierte Podiumsdiskussion der Referentinnen und Referenten und anschliessendes Plenum mit dem Publikum	
16.30 Uhr	Abschluss Für Interessierte: Rundgang durch die Therapieräume	OK Clienia

Anreise

Das nur vier Kilometer entfernte Wil liegt im Schnittpunkt der Verkehrsachsen Zürich/St. Gallen (A1) und Konstanz/Toggenburg und ist bequem mit dem Auto oder per ÖV erreichbar. Zwischen Littenheid und dem Bahnhof Wil besteht eine Busverbindung im Halbstundentakt. Es stehen Parkplätze in genügender Zahl zur Verfügung.

Clienia Littenheid AG

Privatklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Dorfstrasse 1
CH-9573 Littenheid
Telefon +41 71 929 60 60
info.littenheid@clienia.ch
www.clienia.ch

THE SWISS LEADING HOSPITALS
Best in class.

SIWF ISFM
zertifizierte Weiterbildungsstätte
2025

EFQM
RECOGNISED BY
EFQM 2024
★★★★★

Clienia-Institutionen

Privatklinik Littenheid | Privatklinik Schlössli | Bergheim | Psychiatriezentrum Frauenfeld | Psychiatriezentrum Sirnach | Psychiatriezentrum Wetzikon | Gruppenpraxen Dietikon, Frauenfeld, Männedorf, Muri, St. Gallen, Uster, Winterthur und Zürich-Oerlikon | Ambulatorium für Kinder und Jugendliche Winterthur | ZKJF Zentren für Kind, Jugend und Familie Amriswil, Frauenfeld und Kreuzlingen | ZADZ Zentrum für Angst- und Depressionsbehandlung Zürich

03.25